



Innovationspreis-Nachrichten 2011 (Ausgabe 1)

- Innovationspreis 2011 ausgelobt – Bewerbungsphase bis 30. Juni 2011
- Innovationspreis bei facebook, twitter und XING
- Innovationsschub durch Schnittmengen und Querschnittsdenken
- Fokus 2011 – Stimmen zum Jahrgang
- Neue und treue Partner des Innovationspreises 2011
- Die Jury – die unabhängigen Experten

- Innovationspreis 2011 ausgelobt – Bewerbungsphase seit 28. April 2011



Ob Transportlösung, Schweißanlage oder Megaschrauber. Ob Röntgenlaser, Biochip oder Speicherzelle. Ihre Innovation ist wichtig – egal ob sie einfach oder kompliziert klingt. Ob Sie IKT-Unternehmer oder Metallbauer sind. Ob Sie in einem Großkonzern, einem Handwerksunternehmen oder Dienstleistungsbetrieb tüfteln:

Bewerben Sie sich mit Ihrer Innovation!

Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg und Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin, haben den Innovationspreis Berlin Brandenburg 2011 ausgelobt. Bewerberinnen und Bewerber aus Wissenschaft und Wirtschaft können sich mit ihren Innovationen vom ...

28. April – 30. Juni 2010

... am Wettbewerb beteiligen. Alle Informationen zur Bewerbung und rund um Innovationen gibt's unter:

www.innovationspreis.de

Preiswürdig sind Innovationen, die sich mindestens im Stadium experimenteller Entwicklung befinden und eine berechnete Aussicht auf Markterfolg haben.





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



▪ Innovationspreis bei facebook, twitter und XING

Den Innovationspreis und seine Regeln, Bewerbungshilfe, How to do's, Diskussionen, Informationen, Gruppen, Fans und Freunde finden Sie ab sofort auch bei ...



facebook



twitter



Xing

<http://www.facebook.com/innovationspreis>

... hier finden Sie nicht nur aktuelle Informationen rund um den Innovationspreis, sondern auch über herausragende Innovationen und Prozesse in der Region Berlin Brandenburg und darüber hinaus. Kommentieren Sie die Einträge, posten Sie selbst News und bewerten Sie Einträge mit dem „Gefällt mir“ Button, teilen Sie die Informationen mit Ihren Freunden, leiten Sie Ihnen die Infos weiter.



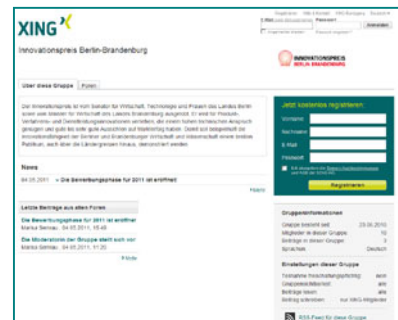
<http://twitter.com/InnoPreis>

... schnell, schneller, twitter – immer brandaktuell, was beim Innovationspreis läuft und was die Region an Innovativem bietet – Werden Sie follower des Innovationspreises bei twitter und laden Sie andere dazu ein.



<https://www.xing.com/net/innovationspreis>

Besuchen Sie die Innovationspreisgruppe bei Xing, werden Sie ein Teil davon. Diskutieren Sie mit, wenn es um Innovationsgenerierung, aber auch -förderung geht. Und natürlich können Sie hier auch alle Fragen rund um den Innovationspreis oder eine Bewerbung stellen. Moderatorin Marisa Semrau freut sich auf Sie.





▪ Innovationsschub durch Schnittmengen und Querschnittsdenken

Innovationspreis ruft Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen der Cluster und Zukunftsfelder der Gemeinsamen Innovationsstrategie (innoBB) und flankierender Branchen zum Wettbewerb

Der Innovationspreis Berlin Brandenburg 2011 als Plattform von Spitzentechnologien und Innovationsbreite – so lautet das Credo des 28. Jahrgangs dieses Wettbewerbs. In diesem Jahr setzen die Auslobenden, der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, und Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin, auf einen kräftigen, gebündelten Impuls der länderübergreifenden Cluster und Zukunftsfelder auf der Grundlage der Gemeinsamen Innovationsstrategie (innoBB) beider Länder.



R. Christoffers H. Wolf

Ziel ist, die Hauptstadtregion zu einem einheitlichen Innovationsraum zu entwickeln und dadurch die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Region und ihrer Unternehmen zu stärken. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Innovationsstrategie steht daher der Ausbau bereits bestehender länderübergreifender Zukunftsfelder zu Clustern, die technologisches Know-how und Kernkompetenzen mit den dazugehörigen wirtschaftlichen Stärken der Region bündeln und vernetzen. Die Cluster Gesundheitswirtschaft und Energietechnik sind bereits gegründet worden. In Kürze geht das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik an den Start. Die Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft sowie Optische Technologien, Mikrosystemtechnik werden derzeit vorbereitet.

▪ Fokus 2011 – Stimmen zum Jahrgang



„Ein entscheidendes Kriterium der Gemeinsamen Innovationsstrategie *innoBB* ist es, die Impulskraft der ausgewählten Zukunftstechnologien in Verbindung mit den von uns definierten Querschnittsthemen Werkstoffe/Materialien, Produktions- und Automatisierungstechnik, Clean Technologies und Sicherheit zu nutzen, um eine nachhaltige Innovationskultur zu etablieren. Die Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Cluster und Zukunftsfelder sollen dabei eine Vorreiterrolle spielen, andere mitziehen und Innovationen in flankierenden und angrenzenden Wirtschafts- und Technologiebereichen möglich machen. Genau das soll sich beim Innovationspreis 2011 widerspiegeln, denn zur Innovationslandschaft der Region gehören für uns auch Handwerk und Dienstleistungen“, so **Henning Heidemanns, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.**



Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin: „Mit der Entwicklung zu den künftig fünf länderübergreifenden Clustern Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, Verkehr/Mobilität/Logistik, IKT/Medien/Kreativwirtschaft sowie Optik/Mikrosystemtechnik haben wir gemeinsam Schwerpunkte gesetzt. In Zukunft wird der Innovationspreis aber auch die Verbindung zwischen den Clustern honorieren. Neue Arbeitsplätze entstehen vor allem auch durch interdisziplinäre Entwicklungsprojekte.“





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



Dietmar Jost (1.v.l.) - Direktor Forschung und Entwicklung der Unitechnik Automatisierungs GmbH, dem 125. Preisträger der Innovationspreisgeschichte (Preisträger 2010), bei der Pressekonferenz zum Bewerbungsstart:

„Der Innovationspreis stärkt Image und Marktchancen, kann sogar Fachkräfte anziehen. Bei uns hat sich nach dem Preis ein junger Ingenieur vorgestellt, den wir für unsere Entwicklung dringend brauchen“.

▪ Neue und treue Partner des Innovationspreises 2011

Dem Innovationspreis stehen 2011 zwei neue Partner zur Seite:



Campus Berlin-Buch
Der Gesundheit verpflichtet

Campus Berlin-Buch - BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch (Hauptpartner) - Der moderne Wissenschafts-, Gesundheits- und BiotechPark mit ausgeprägtem biomedizinischem Profil im Norden Berlins. Ein innovativer Standort mit attraktiver Infrastruktur und internationalem Flair. Hier werden molekulare Ursachen von Krebs-, Herzkreislauf- und neurodegenerativen Erkrankungen erforscht, patientenorientierte klinische Forschung und innovative Therapieentwicklungen betrieben.



Frank & Frank GmbH (Basispartner) - Die Beratungs-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft ist kompetenter und profilierter Partner des Mittelstandes. Sie berät und begleitet Gründer, Start ups und Spin offs. So macht sie Innovationen und erfolgreiche Unternehmensgründungen möglich.

Die beiden Neuen komplettieren den Pool der treuen Partner des Innovationspreises.

PREMIUMPARTNER > Landesbank Berlin AG

HAUPTPARTNER > Wall AG | Berliner Flughäfen | TSB - Technologiestiftung Berlin | IBB – Investitionsbank Berlin | ILB - InvestitionsBank des Landes Brandenburg | Opel Berlin | ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) | Berlin Partner GmbH

BASISPARTNER > BSR - Berliner Stadtreinigungsbetriebe | pro Brandenburg e.V. | Christoph Miethke GmbH & Co. KG | S&V Technologies AG | Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. – GFal e. V. | Nycomed | IABG – Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

MEDIENPARTNER > Der Tagesspiegel | Märkische Allgemeine Zeitung | Berlin Maximal | VDI-Nachrichten

Der Innovationspreis dankt an dieser Stelle allen Partner für ihre Unterstützung und ihr Engagement !





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



Die Jury – die unabhängigen Experten

Die Fokussierung der gemeinsamen Innovationsstrategie innoBB findet auch in der unabhängigen Expertenjury ihren Niederschlag. Im 15köpfigen Entscheidungsgremium sind die fünf Zukunftsfelder und Cluster adäquat vertreten.



VORSITZENDER
Prof. Dr. rer. nat.
Manfred Hennecke
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung
Präsident



Christian Amsinck
Vereinigung der Unter-
nehmensverbände in
Berlin und Brandenburg
e.V. – Hauptgeschäftsführer



Prof. Dr. Frank F. Bier -
Fraunhofer-Institut für
Biomedizinische Tech-
nik IBMT Stellv. In-
stitutsleitung Potsdam-
Golm



Kurt Blumenröder
IAV GmbH Ge-
schäftsführung
Sprecher



Maike Geiger
Branchentransfer
stelle Logistik
(BTL) - c/o Tech-
nische Hoch-
schule Wildau



Dr.-Ing. Jost-
Peter Kania
Handwerkskam-
mer Berlin Bil-
dungs- und Tech-
nologiezentrum



Prof. Dr. Birgit
Kanngießer
TU-Berlin Institut
für Optik und
Atomare Physik



Prof. Dr. Martha
Ch. Lux-Steiner
Leiterin Abteilung
Heterogene Mate-
rialsysteme am
Hahn-Meitner-Ins-
titut Berlin



Prof. Dr. Edda
Müller - Hochschule
f. Verwaltungswis-
sensschaften Speyer
- stellv. Vorsitzende
der Jury Umwelt-
zeichen



Cornelia Rud-
loff-Schäffer
Deutsches
Patent- und
Markenamt
Präsidentin



Prof. Dr. Dr.
Thomas Schildhauer
Institute of Electronic
Business Berlin e. V.
/ Universität der
Künste Berlin
Leitender Direktor



Prof. Dr. Jeanette Schulz-
Menger - Charite' Campus
Buch - HELIOS-Klinikum
Berlin Buch - Klinik und
Poliklinik für Kardiologie
und Nephrologie – Ober-
ärztin Nichtinvasive Kardi-
ale Bildgebung



Prof. Dr.-Ing. Harald
Schwarz - Branden-
burgische Technische
Universität Cottbus
Ltr. Lehrstuhl Hoch-
spannungstechnik



Dr. Susanne Stür-
mer - UFA Film &
TV Produktion
GmbH - Director
Corporate Affairs



Dr. Jörg-Thomas
Zettler - Vorstands-
mitglied Optec-Berlin-
Brandenburg
(OpTecBB) e.V.
Laytec GmbH
Geschäftsführer

